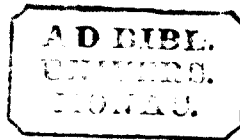


4^o 2. 2. 2.
2858

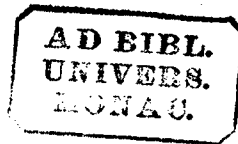
VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
AN DER KÖNIGLICHEN
LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT
ZU
MÜNCHEN
IM
WINTER-SEMESTER 1862/63.



MÜNCHEN.
J. GEORG WEISS, UNIVERSITÄTSBUCHDRUCKER.



Die Vorlesungen haben nach §§. 2 und 30 der Satzungen am 4. November zu beginnen.



A. Theologische Facultät.

Stiftspropst, Prof. Dr. v. Döllinger: 1) Kirchengeschichte, zweiten Theil, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der neuesten Zeit, zweimal wöchentlich; 3) Theologisches Conversatorium, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath, Prof. Dr. v. Stadlbaur: Dogmatik, den speciellen Theil, täglich von 9—10 Uhr; 2) Theologisches Conversatorium.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Reithmayr: 1) Erklärung des Evangeliums Johannis, 6 Stunden, von 10—11 Uhr; 2) Einleitung in die canonischen Bücher des N. T., vier Stunden wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) Praktische Exegese, 1 Stunde wöchentlich.

Abt, Prof. Dr. Haneberg: 1) Christologie des A. T.; 2) Einleitung in's A. T.; 3) Hebräische Sprachlehre mit Uebungen.

Geistl. Rath, Prof. Dr. Permaneder: Kirchenrecht, erste Hälfte, täglich.

Prof. Dr. Ritter: Theologische Moral (den besondern Theil), täglich.

Director des Georgianums, Prof. Dr. Thumann: Pastoral-Theologie, in wöchentlich zehn Stunden.

Privatdocent Dr. Silbernagel: Dogmengeschichte, fünfmal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.

B. Juristische Facultät.

Reichsrath, geheimer Rath, Prof. Dr. v. Bayer: Gemeinen deutschen ordentlichen Civilprocess mit praktischen Ausarbeitungen, nach eigenem Lehrbuche (8. Aufl.), täglich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. Zenger: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 9—10 U

- Hofrath, Prof. Dr. v. Dollmann:** 1) Bayerisches Landrecht, d. h. systematische Darstellung des im Königreiche Bayern diesseits des Rheins geltenden, auf eigenthümlichen Quellen beruhenden Civilrechts, mit besonderer Berücksichtigung der neueren gesamtländischen Gesetzgebung, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Römische Rechtsgeschichte, äussere und innere, wöchentlich 5mal von 9—10 Uhr; 3) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, Sonnabends vom 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Pözl:** 1) Bayer. Verfassungsrecht (mit schriftlichen Uebungen), täglich von 11—12 Uhr; 2) Polizeiwissenschaft, täglich von 4—5 Uhr; 3) Völkerrecht, europäisches, dreimal wöchentlich, von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Windscheid:** 1) Pandekten, nach eigenem Grundriss, und mit Benützung seines „Lehrbuchs des Pandektenrechts,“ täglich mit Ausnahme des Samstags von 8—10 und 11—12 Uhr; 2) Erklärung von Pandektenstellen, Samstags von 10 bis 12 Uhr.
- Prof. Dr. Kunstmann:** 1) Kirchenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Quellenkunde des canonischen Rechts, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. Maurer:** 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, mit Ausschluss des Handels- und Wechselrechts, an den fünf ersten Wochentagen, von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Bolgiano:** 1) Bayerischen Civilprocess auf Grundlage des neuen Entwurfs einer Civilprocess-Ordnung, täglich von 9—10 Uhr täglich; 2) Ueber Gerichtsverfassung und Notariat nach dem Gesetz vom 10. Nov. 1861 wöchentlich einmal; 3) Französischen Civilprocess von 4—5 Uhr; 4) Civilpracticum, (Conversatorium über ausgewählte Materien des Civilrechts und Civilprocesses auf den Grund einfacher praktischer Fälle), wöchentlich zweimal.
- Prof. Dr. Walther:** 1) Gemeines deutsches und bayerisches Strafrecht, täglich von 12—1 Uhr; 2) Criminalprocess, nach seinem in der literarisch-artistisch. Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung erschienenen Lehrbuche, wöchentlich fünf Stunden von 3—4 Uhr; 3) Criminalpracticum.
- Ausserord. Prof. Dr. E. A. Seuffert:** Allgemeine Lehren des Pandektenrechtes, nach Arndts, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, publice; 2) Erläuterung ausgewählter Pandektenstellen mit praktischen Uebungen, Samstag von 8—9 Uhr.
- Privatdocent Dr. Rockinger:** Schluss der diplomatischen Behandlung von Quellen des alten und mittleren deutschen Rechtes, wöchentlich dreimal von 8—9 Uhr Vormittags in seinem Amtszimmer Nr. 2 im kgl. allgemeinen Reichsarchive.
- Privatdocent Dr. Dahn:** 1) Allgemeines und deutsches Staatsrecht, fünfmal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Deutsches Handels- und Wechselrecht, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Privatdocent Dr. **Samhaber**: Institutionen des römischen Rechts, nach dem Lehrbuche von Scheurl, täglich von 8—9 Uhr; 2) Pandekten-Repetitorium (privatissime), täglich von 4—5 Uhr.

Privatdocent Dr. **Herm. Seuffert**: Französischen Civilprocess, mit Rücksichtnahme auf den neuen bayerischen Entwurf, nach eigenem Grundriss, täglich von 11—12 Uhr.

C. Staatswirthschaftliche Facultät.

Staatsrath i. o. D., Prof. Dr. v. **Hermann**: 1) Nationalökonomie, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Finanzwissenschaft, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Schafhäütl**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefactenkunde in steter Beziehung auf das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, täglich von 3—4 Uhr; 2) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Kaiser**: 1) Allgemeine Chemie, täglich von 8—9 Uhr; 2) Specielle Technologie, wöchentlich zweimal; 3) Practisch-chemische Uebungen (analytische Chemie), wöchentlich dreimal, jedesmal zwei bis drei Stunden.

Prof. Dr. **Fraas**: 1) Landwirthschaft, täglich von 8—9 Uhr; 2) Practische Uebungen am Mikroskop und in der Analyse für Forst- und Landwirthe, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. **Knapp**: Lehre von dem Brennmaterial und Heizungswesen, wöchentlich zweimal in noch zu bestimmenden Vormittagsstunden.

Prof. Dr. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der socialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Culturgeschichte des Mittelalters, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Roth**: 1) Encyclopädie der Forstwissenschaft, I. Abtheilung: Forstwirthschaftslehre, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizeirecht nach den in Bayern geltenden Gesetzen, ebenso von 10—11 Uhr.

Lyceal-Prof. **Eilles**: 1) Differentialrechnung; 2) Analytische Mechanik.

D. Medicinische Facultät.

- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Ringseis: 1) Kritik der Lehren über Gesundheit, Krankheit und Heilung (allgemeine Pathologie und Therapie).
- Geheimer Rath, Prof. Dr. v. Gietl: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) Diagnostische Uebungen, wöchentlich dreimal.
- Prof. Dr. v. Rothmund: 1) Chirurgische und Augen-Klinik, täglich von 8—9 Uhr; Allgemeine und specielle Chirurgie von 4—5 Uhr.
- Obermedicinalrath, Prof. Dr. v. Pfeufer: 1) Medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr; 2) Specielle Pathologie und Therapie, fünfmal wöchentlich von 5—6 Uhr.
- Prof. Dr. v. Siebold: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Bischoff: 1) Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 10—11 Uhr; 2) Allgemeine Anatomie, Myologie, Splanchnologie, Angiologie und Neurologie täglich von 9—10 Uhr und von 2—3 Uhr, 3) Secirübungen, gemeinschaftlich mit dem Prosector Dr. Rüdinger, täglich von 8—9 Uhr und 2—3 Uhr.
- Prof. Dr. Seitz: 1) Allgemeine Therapie und Geschichte der Medicin dreimal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr; 3) Practicum der Arzneiverordnungslehre, wöchentlich einmal von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. L. A. Buchner: 1) Pharmacie; den chemischen Theil von 8—9 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 9—10 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) Chemische Uebungen im pharmaceutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich in den Vormittagsstunden.
- Prof. Dr. Pettenkofer: 1) Uebungen im chemischen Laboratorium des physiologischen Institutes.
- Prof. Dr. J. Hofmann: Oeffentliche Gesundheitspflege viermal wöchentlich von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Hecker: 1) Theoretische Geburtskunde, fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 2) Geburtshilfliche Klinik, täglich von 10—11 Uhr; 3) Geburtshilfliche Poliklinik, Mittwoch von 4—5 Uhr; 4) Geburtshilflichen Operationscursus, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Buhl: 1) Specielle pathologische Anatomie, von 3—4 Uhr; 2) Pathologisch-anatomisches Practicum (microscopicum), wöchentlich in sechs Stunden; 3) Pathologisch-anatomische Demonstrationen; 4) Physikalische Diagnostik, zweimal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. Nussbaum: 1) Chirurgische und Augenklinik, von 8—9 Uhr; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 3) Augenheilkunde und Augenoperationslehre, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr; 4) Verbandcurs.

- Ausserord. Prof. Dr. **Ditterich**: 1) Chronische Krankheiten, viermal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Receptirkunde nebst Practicum, dreimal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden.
- Ausserord. Prof. Dr. **Lindwurm**: 1) Klinik der syphilitischen und Hautkrankheiten, dreimal wöchentlich; 2) Specielle Pathologie, dreimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof. Dr. **August Rothmund**: 1) Augenheilkunde und Augenoperationslehre, viermal wöchentlich; 2) Augenklinik, zweimal wöchentlich; 3) Ophthalmoskopischer Cursus (privatissime); 4) Augenoperationscursus (privatissime).
- Ausserord. Prof. Dr. **Voit**: Physiologie der Sinnesorgane, privatim, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **v. Hessling**: 1) Allgemeine und specielle Gewebelehre des Menschen und der Thiere, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) Mikroskopisches Practicum, wöchentlich dreimal von 2—3½ Uhr; 3) das Mikroskop im Gerichtssaale, publice, wöchentlich einmal.
- Prof. honor. Dr. **Braun**: Semiotik von 2—3 Uhr.
- Medicinalrath, Prof. honor., Director Dr. **Horner**: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. honor. Dr. **Kranz**: Gerichtsarztliches Practicum für absolvirte Mediciner.
- Prof. honor. Dr. **Ernst Buchner**: 1) Gerichtliche Medicin, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr; 2) Geburtshilfe, täglich von 12—1 Uhr.
- Prof. honor. Dr. **Schnitzlein**: Specielle Pathologie und Therapie auf der Grundlage der Gesetze der natürlichen Heilung.
- Prof. honor. Dr. **Joseph Buchner**: Specielle Pathologie und Therapie, Abends 7 Uhr.
- Prof. honor. Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ist im Wintersemester zu lesen verhindert.
- Prof. honor., Director Dr. **Hauner**: 1) Vorlesungen über Kinderkrankheiten; 2) Klinik derselben.
- Prof. honor., Director Dr. **Solbrig**: Diagnostik der psychischen Krankheiten mit besonderer Rücksicht auf gerichtliche Psychologie — für Mediciner und Juristen — in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Psychiatrisches Practicum für Mediciner, zweimal wöchentlich.
- Bezirksgerichtsarzt, Prof. honor. Dr. **Aloys Martin**: 1) Pharmacognosie und Pharmacie, viermal wöchentlich; 2) Staatsarzneikunde, fünfmal wöchentlich.
- Hofrath, Privatdoc. Dr. **Fischer**: 1) Geschichte der Geburtshilfe; 2) Fantom-Uebungen.
- Privatdocent Dr. **Mahir**: 1) Ueber die psychischen Krankheiten und Irren-Anstalten; 2) Die herrschenden Heilsysteme.
- Prof. der k. Centralveterinärtschule, Privatdoc. Dr. **Hofer**: Interne Veterinärklinik, täglich von 7—8 Uhr, publice.
- Bezirksgerichtsarzt, Privatdoc. Dr. **Frank**: 1) Ohrenheilkunde, mit praktischen Uebungen an Gehörkranken; wöchentlich zweimal; 2) Medicinalpolizei mit praktischen Uebungen in Untersuchung von Genussmitteln, wöchentlich zweimal.

- Privatdocent Dr. **Alfred Vogel**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich von 2—3 Uhr;
2) Unterleibskrankheiten wöchentlich einmal, publice.
- Privatdocent Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Brustkrankheiten, wöchentlich dreimal.
- Privatdocent Dr. **Ranke**: Allgemeine Pathologie und Therapie, viermal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Brattler**: 1) Krankheiten des Nervensystems, dreimal wöchentlich;
2) Leitet derselbe die mikroskopischen und chemischen Untersuchungen in der
Klinik des Geh. Raths Dr. v. Gietl.
- Privatdocent Dr. v. **Franque**: 1) Ueber Geisteskrankheiten, zweimal wöchentlich; 2)
Krankheiten des Nervensystems, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Amann**: 1) Theorie der Gynaekologie, dreimal wöchentlich; 2) Ge-
burtshilflichen Operationskursus, viermal wöchentlich; 3) Demonstration gynaeko-
logischer Kranker.
- Privatdocent Dr. **Kollmann**: 1) Chirurgische Anatomie, dreimal wöchentlich von 11—12
Uhr; 2) Allgemeine Anatomie (Histologie), zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr.

E. Philosophische Facultät.

- Prof. Dr. **Freiherr v. Liebig**: Experimentalchemie in sechs Stunden, Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Kobell**: 1) Mineralogisch-chemisches Practicum, in noch zu bestimmenden
Stunden.
- Prof. Dr. **Streber**: Ueber den christlichen Kirchenbau, von 3—4 Uhr.
- Prof. **Hierl**: 1) Elementar-Mathematik, in vier Stunden wöchentlich von 2—3 Uhr; 2)
Sphärische Astronomie, viermal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Situationszeichen,
in vier Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. **Spengel**: 1) Griechische Alterthümer, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr;
2) Sophokles Elektra und Philoktetes, fünfmal von 11—12 Uhr; 3) Philologisches
Seminarium, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, sechsmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2)
Mathematische Physik, zweimal wöchentlich von 11—12 Uhr, im mathematisch-
physikalischen Seminar; 3) Uebungen im physikalischen Laboratorium.
- Prof. Dr. **Schafhäütl**: (Siehe staatswirthschaftliche Facultät).
- Prof. Dr. **Beckers**: 1) Einleitung in die Philosophie, in Verbindung mit einer kurzen
Encyklopädie und Methodologie des akademischen Studiums; 2) Psychologie, Logik,
und Metaphysik, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

- Prof. Dr. Müller: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. Dr. Söltl, Archivar des kgl. Hauses: 1) Anleitung zur Beredsamkeit; 2) Geschichte von München.
- Prof. Dr. Lamont: 1) Populäre Astronomie; 2) Anwendung der sphärischen Trigonometrie auf Astronomie.
- Prof. Dr. v. Siebold: 1) Zoologie, täglich von 1—2 Uhr.
- Prof. Dr. Cornelius: 1) Deutsche Geschichte im Reformationszeitalter, vier Stunden wöchentlich von 4—5 Uhr; 2) Historische Uebungen.
- Prof. Dr. Seidel: 1) Einleitung in die Analysis, vierstündig von 9—10 Uhr; 2) Mathematische Uebungen, verbunden durch die dazu nöthigen Vorträge, für die Theilnehmer des math.-phys. Seminars, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Nägeli: 1) Allgemeine Botanik, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Frohschammer: 1) Einleitung in's akademische Studium; 2) Psychologie, Logik und Metaphysik wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 3) Geschichte der Philosophie wöchentlich viermal von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. Conrad Hofmann: 1) Erklärung des Parzival von Wolfram von Eschenbach, mit besonderer Rücksicht auf den Parceval des Crestien de Troies; 2) Altfranzösisch — Erklärung des Huon de Bordeaux (Oberon).
- Prof. Dr. Halm, Director der k. Hof- und Staatsbibliothek: 1) Historien des Tacitus und Juvenals ausgewählte Satyren, wöchentlich viermal 8—9 Uhr; 2) Lateinische Stilübungen, wöchentlich zwei Stunden; 3) Exegetisch-kritische Uebungen im philologischen Seminar.
- Prof. Dr. Giesebrecht: 1) Geschichte der römischen Republik, vier Stunden von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) Historisches Seminar: 1. Pädagogische Abtheilung, Mittwoch von 10—11 Uhr, 2. kritische Abtheilung, Sonnabend von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. Beraz: Anthropologie und Psychologie, fünfmal wöchentlich.
- Prof. Dr. Prantl: 1) Logik und Encyclopädie der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 3) Philologisches Seminar, Montag und Freitag von 12—1 Uhr.
- Prof. Dr. Löher: 1) Allgemeine Literaturgeschichte, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, von 4—5 Uhr; 2) Länder- und Völkerkunde von Deutschland, vierstündig, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. Oppel: 1) Paläontologie, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Uebungen in der paläontologischen Sammlung, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. Vogel: 1) Landwirthschaftlich-technische Chemie, vier Stunden wöchentlich; 2) Chemisch-praktische Uebungen, in Vor- und Nachmittagsstunden täglich.

- Ausserord. Prof. Dr. **Recht**: 1) Elementare Mathematik, täglich von 2—3 Uhr; 2) Analytische Geometrie, täglich von 3—4 Uhr; 3) Differential- und Integral-Rechnung, täglich von 11—12 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Sepp**: 1) Allgemeine Geschichte der neueren Zeit vom Sturze des oströmischen Kaiserreiches bis auf unsere Tage, täglich von 4—5 Uhr.
- Ausserord. Prof. Dr. **Huber**: 1) Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik (Grundzüge einer philos. Weltanschauung), fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der griechischen und christlichen Philosophie bis zum Schlusse des Mittelalters, viermal wöchentlich; 3) Geschichte der Universitäten und des deutschen Studentenlebens, wöchentlich einmal, publice.
- Ausserord. Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Medicinisch-pharmaceutische Botanik, vier Stunden; 2) Anatomie und Physiologie der Pflanzen in einer Reihe mikroskopischer Demonstrationen, drei Stunden; 3) Mikroskopisches Practicum mit besonderer Rücksicht auf die Untersuchung der Drogen, privatissime.
- Ausserord. Prof. Dr. **Christ**: 1) Formenlehre der lateinischen und griechischen Sprache, wöchentlich viermal; 2) Sanskrit, a) Elemente der Grammatik, b) Manus Gesetze; 3) Philologisches Seminarium: Erklärung des Livius.
- Prof. honor. Dr. **v. Geibel**: Wird seine Vorlesungen später ankündigen.
- Prof. honor. Dr. **Carrière**: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Kunstwerke und ihrer Meister, fünfständig, Montag bis Freitag von 2—4 Uhr; 2) Ueber Shakespeare, Mittwoch von 4—5 Uhr, öffentlich.
- Prof. honor. Dr. **Bodenstedt**: Erklärung Shakespeare'scher Tragödien.
- Prof. honor. Dr. **Wagner**: Allgemeine Erdkunde, viermal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Messmer**: 1) Archäologie der christlichen Kunst, viermal wöchentlich; 2) Ueber altdeutsche Malerei, publice.
- Privatdocent Dr. **Bauer**: 1) Analytische Geometrie der Ebene, vierständig; 2) Lehre von den bestimmten Integralen.
- Privatdocent Dr. **v. Lützw**: 1) Griechische Kunstgeschichte mit besonderer Berücksichtigung der religiösen Entwicklung des hellenischen Volkes, vierständig; 2) Charakteristik Pindar's, nebst Lektüre ausgewählter Gedichte, einstündig, publice.
- Privatdocent Dr. **Reber**: 1) Kunstarchäologie, wöchentlich viermal von 3—4 Uhr.
- Privatdocent Dr. **Winkler**: Gesteinslehre.
- Privatdocent Dr. **Weizsäcker**: Diplomantik mit Uebungen, zweimal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Kluckhohn**: Bayerische Geschichte, viermal wöchentlich.
- Privatdocent Dr. **Schwendener**: 1) Repetitorium der allgem. und med. pharmaceutischen Botanik, drei Stunden wöchentlich, privatissime.
- Privatdocent Dr. **Ph. Carl**: 1) Meteorologie, viermal wöchentlich; 2) Geschichte der Astronomie.

Privatdocent Dr. v. **Bezold**: 1) Analytische Mechanik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Praktische Uebungen im physikalischen Laboratorium, zwei Stunden wöchentlich.

Privatdocent Dr. **Hertz**: Erklärung des Nibelungenlieds mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Heldensage, vier Stunden wöchentlich.

Lectoren.

Lector **Minet**: Erklärungen der Hauptregeln der französischen Sprache mit Uebungen.

Lector **Wertheim**: 1) Englische Grammatik (nach eigenem Lehrbuche); 2) Conversations-Unterricht in Verbindung mit dem Lesen der englischen Classiker.

Lector **Segarra**: 1) Theoretisch-prakt. Cursus der spanischen Sprache; 2) Erklärung ausgewählter Stücke aus spanischen Classikern.

Exercitienmeister :

Gruber, Fechtmeister und Turnlehrer.

Frasch, Fechtmeister.

Gieser, Reitmeister.